

Abo [Oldtimer-Tram in Hochwald](#)

«Garten-Drämmlis» braucht neuen Liebhaber

Ein ausrangerter Basler Tramwagen fand Ende der 70er-Jahre seinen Weg in den Garten von Privatbesitzern, wo er 44 Jahre stand. Nun muss ein Abnehmer her.

Cédric Xavier Straub

Publiziert: 10.08.2022, 21:09



Soll erhalten bleiben: Tramwagen Nr. 209, Jahrgang 1933.

Foto: Nicole Pont

«Wir wollen einfach, dass es bestehen bleibt.» Aber im Garten bleiben kann es auch nicht. Die Rede ist nicht von einem Baum- oder Gartenhäuschen. Auf einem Anwesen in Hochwald SO, umgeben von Wald und Wiese, steht ein BVB-Tramwagen aus der Stadt. Auf Schienen, intakt und laut Besitzer noch immer funktionsfähig. Die BaZ inspizierte den Oldtimer und sprach mit den Besitzern, die gerne anonym bleiben möchten.

Vor Verschrottung gerettet

Ende der Siebzigerjahre werden bei den BVB mehrere Trams mit Jahrgang 1925 bis 1933 ausrangiert und sollen verschrottet werden. Eine einmalige Gelegenheit für einen Eisenbahnliebhaber aus Hochwald, der mit dem Erwerb eines Basler Trams seine Modelleisenbahnsammlung auf das nächste Level bringen wollte. Die BVB überliessen ihm den Wagen gratis – für den Transport musste er jedoch selber aufkommen. Im Herbst 1978 wird die dreizehn Tonnen schwere Karosserie per Tiefgangwagen nach Hochwald gebracht. Von der Strasse über Weg und Wiese direkt in den Garten, wo ein Kran den Tramwagen auf zuvor verlegte Schienen absetzte. Gesamtkosten für den Transport: 25'000 Franken.



Apéro-Abteil: Die Besitzer haben den Innenraum umgestaltet.

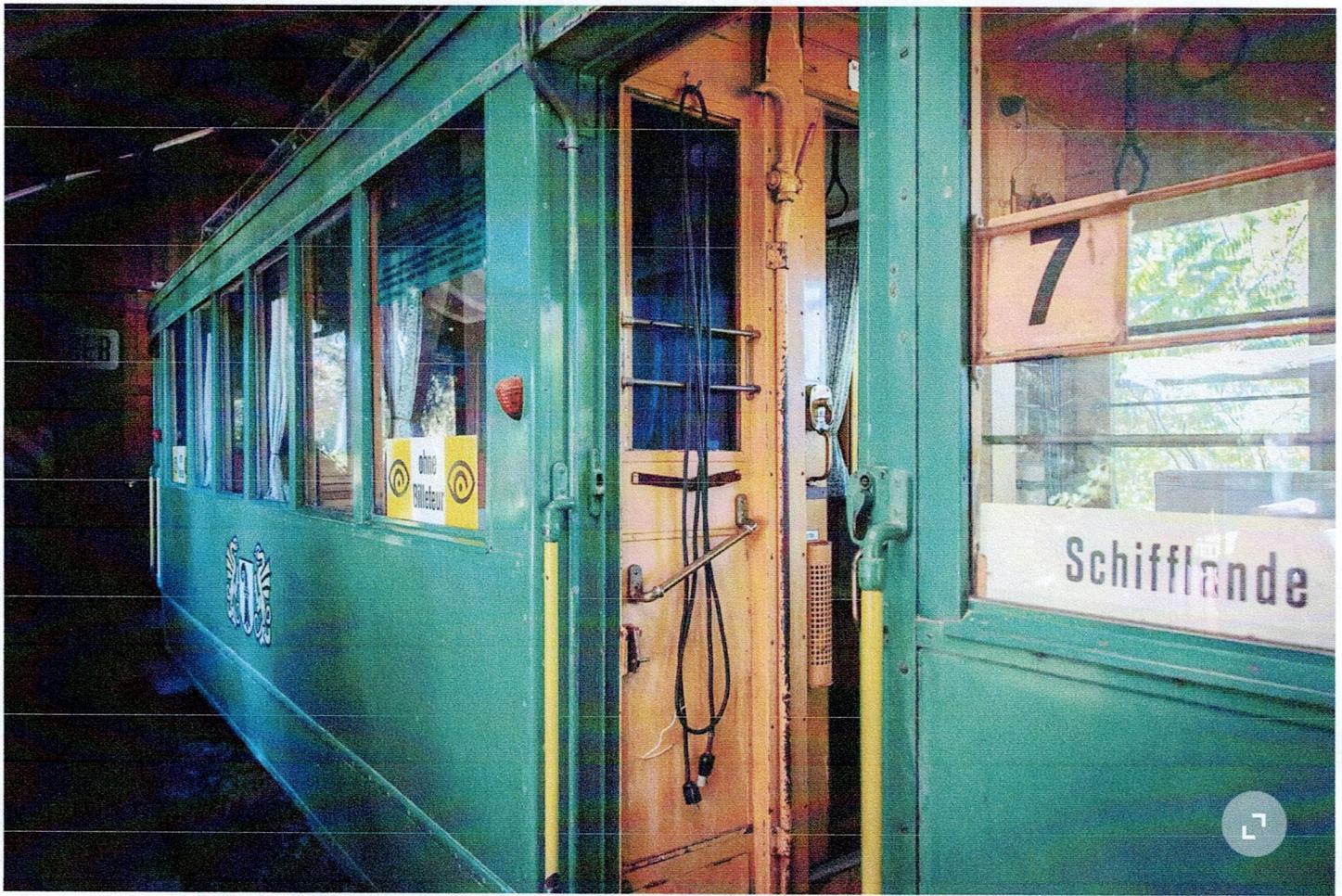
Foto: Nicole Pont

Gleise verlegen – ein Familienprojekt

Innerhalb der Familie des Besitzers wurde die Anschaffung breit diskutiert, wie sich die heutige Mitbesitzerin und Ehefrau erinnert. Letztendlich habe ihr Mann aber allein entschieden. Mithelfen mussten Frau und Kind bei den Vorbereitungen trotzdem. Zusammen mit Freunden hob die Familie im Garten eine Grube aus, befüllte diese mit Kies und verlegte zehn Meter Tramgleise. Zwar war der Wagen nun aufgegleist, doch damit endete die Arbeit noch nicht. Das Innere des Trams sollte ein wenig heimeliger werden. Auch für die damals dreizehnjährige Tochter hiess es anpacken: «Stundenlang haben wir an der Nähmaschine Vorhänge genäht», erinnert sie sich.

Es bestand sogar die Idee, das Gleis zu erweitern, um das Tram aus dem Privatdepot in den Garten herausfahren zu können. Dieses Vorhaben wurde jedoch nie umgesetzt. Die nächsten 44 Jahre laden die Besitzer Freunde und Familie auf Apéros im Drämmli ein und feiern Weihnachten und Silvester auf Schienen. Da die Familie das Grundstück bald verlassen wird, will sie noch dieses Jahr einen neuen Besitzer für den Wagen finden.

«Wichtig ist, dass das Oldtimerfahrzeug an einen guten Platz kommt und noch einige Zeit erhalten bleibt», sagt auch Thomas Meyer von Tram-Oldtimer Basel (TOB). Laut Meyer besitzt der TOB schon Fahrzeuge aus dieser Fahrzeugserie und hat zudem ein Platzproblem. Der Verein kommt deshalb als Abnehmer nicht infrage. Interessierte können sich aber auf der Website von Tram-Oldtimer Basel [melden](#).



Einst auf der Linie 7 unterwegs, heute in Hochwald auf zehn Meter Schienen.

Foto: Nicole Pont

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

5 Kommentare